

Jb. OÖ. Mus.-Ver.	Bd. 139/II	Linz 1994
-------------------	------------	-----------

## **Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz**

### **Diözesanarchiv**

Im Berichtsjahr (1993) war der Archivbetrieb durch die mit 1. Juli d. Jahres einsetzenden Baumaßnahmen zur Generalsanierung des Priesterseminars wesentlich betroffen, u.a. erhielt der Lesesaal eine neue Fensterkonstruktion mit entsprechender Wärmedämmung. Die völlige Neuausstattung der Versorgungsleitungen und des Heizungsbetriebes machte umfangreiche Aktenverlagerungen notwendig. Trotz der Bauarbeiten, die zumindest noch das folgende Arbeitsjahr in Anspruch nehmen werden, konnte ein provisorischer Benützerbetrieb aufrecht erhalten werden.

### **Wissenschaftliche Projekte - Publikationen**

"Neues Archiv": Das im Arbeitsjahr fertiggestellte Abschlußheft des 8. Jahrganges der Zeitschrift "Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz" ist vor allem zeitgeschichtlichen Dokumentationen gewidmet. So werden u.a. die Abschiedsvorlesung (gehalten bei der Thomasakademie am 26.1.1993) des Linzer Fundamentaltheologen Bischofsvikar Dr. Johannes Singer sowie die Verleihung des Ehrendoktorats an Bischof Maximilian Aichern durch die Theologische Fakultät der Universität Passau (13. Juli 1993) dokumentiert.

Mehrere Beiträge gelten dem Wirken von Persönlichkeiten in der Diözese Linz: dem langjährigen Caritasdirektor Hermann Pfeiffer (+ 1991) und dem nach dem Zweiten Weltkrieg in der Flüchtlingsseelsorge tätigen Josef Haltmayer (+ 1991). Die Darstellung des aus Oberösterreich stammenden P. Augustin Zehetner berichtet über die Vertreibung der Jesuiten aus Kinghsien.

Abhandlungen über die Zeit des Nationalsozialismus betreffen die Probleme der Pfarrseelsorge in diesen Jahren am Beispiel von St. Johann am Wimberg (anhand

der Berichte des damaligen Pfarrers Josef Perndl), das Schicksal des Linzer Priesterseminars und das des Glaubenszeugen P. Engelmar Unzeitig (+ 1945). Ein Rezensionsteil und das Register über den Jahrgang 8 beschließen das Heft.

"Kirche in Oberösterreich (2): Vom hohen Mittelalter bis zum Anbruch der Neuzeit"

Das 2. Heft der im Vorjahr gestarteten Reihe – von Rudolf Zinnhobler unter Mitwirkung von Johannes Ebner und Monika Würthinger – konnte noch gegen Ende des Arbeitsjahres der Öffentlichkeit vorgestellt werden (9. Dezember). Dieses ist einer bewegten Epoche, in der tiefgreifende kirchliche Umstrukturierungen vollzogen wurden, gewidmet. Den kirchlichen Reformbewegungen, ihren Auswirkungen auf neue und erneuerte Klöster, auf die Pastoral in den neugegründeten Städten sowie dem Aufbau eines flächendeckenden Pfarrnetzes wird in der Darstellung entsprechend Raum gegeben. Über die Auswirkung der Kreuzzüge auf das Linzer Diözesangebiet wird hier erstmals zusammenfassend referiert.

Der spätgotische Baufrühling hat hervorragende religiöse Kunst hervorgebracht, doch das bunte Bild spätmittelalterlicher Frömmigkeit war nicht frei von Schatten. Eine grundlegende Erneuerung wurde schließlich am Beginn der Neuzeit erzwungen. Als weitere Hefte folgen Heft 3: "Von der Reformation zum Barock", Heft 4: "Vom Josephinismus bis zur Gegenwart".

Ü b e r s t e l l u n g e n : Pastoralamt: Direktionsakten (Teilbestände); Prof. Hans Hollerweger: Pressemitteilungen, Programme etc. betr. Josef Kronsteiner; Dr. M. Höllhumer: Tagebucheintragungen, Prüfungsthema, Zeugnisse, etc. von Prof. Dr. Alois Weilbold; Bischofshof: Christl. Kunstblätter etc., Pläne, Karten; Nachlaß Hermann Pfeiffer (von Frau Marianne Gillmayr übergeben): Caritas-Akten (Korrespondenzen etc.); Franziskusschwestern (Linz): Privatarchiv Dr. Joh. Lohninger (+ 1926) 2. Teil; Dr. Eberhard Marckhgott, diverse Personalaufnahmen; Bischofsvikar Dr. Josef Hörmandinger: Kirchenführer; Dr. Josef Grüblinger: Mitteilungen über seine Militärzeit etc.; Regionaldechant Alois Heinzl: Dekanatsakten (Mattighofen); Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler: Materialien für Personal- und Pfarrakten

A r c h i v b e n ü t z u n g : Das Ausmaß der Archivfrequenz betrug 1993 insgesamt 354 Archivbenützigungen und Anfragen sowie 72 schriftliche Anfrageerledigungen. Infolge der Baumaßnahmen konnte der Benutzerbetrieb ab 1. Juli d.J. nur provisorisch bzw. wesentlich eingeschränkt geführt werden.

**P f a r r a r c h i v e :** Im Rahmen der diözesanen Veranstaltungsreihe "Pfarrleitung" konnte den Teilnehmern Informationsmaterial über Fragen der Führung eines Pfarrarchivs übergeben werden. Bei weiteren Kursen wird eine intensivere Befassung der Kandidaten mit der historischen Schriftgutverwaltung angestrebt, zumal bis auf weiteres die Verwaltung der Pfarrarchive im lokalen Bereich verbleiben wird. Die Verwaltung von Pergamenturkunden aus Pfarrbeständen wird jedoch vom Diözesanarchiv angestrebt, ebenso die schrittweise Neuaufstellung von Pfarrarchiven; diese wurde im Berichtsjahr in folgenden Pfarren durchgeführt: Attersee, Molln, Ried i. Innkreis und St. Nikola.

Besichtigt wurden die Archive in den Pfarren Altenberg, Altheim, Linz-Hl. Geist, Münzbach, Niederneukirchen und Peilstein.

**B i l d a r c h i v – Plansammlung – Dokumentation:** Die Sammlung diözesaner Presseinformationen ("Nachrichtendienst" und "Pressespiegel" der Pressestelle der Diözese Linz) sowie pfärrlicher Mitteilungen (Pfarrblätter in Auswahl) wurde im Berichtsjahr fortgesetzt. Reproduktionen älterer Personenfotos (Klerus) erhielt das Archiv von der Diözesanbildstelle. Der Hauptanteil der Bildausstattung der Reihe "Kirche in Oberösterreich" wurde ebenfalls von der Diözesanbildstelle zur Verfügung gestellt.

**H a n d b i b l i o t h e k :** Die katalogmäßige Bearbeitung der größtenteils durch Schenkungen und Tausch erfolgten Neuzugänge diözesangeschichtlicher Literatur (1993: 150 Bände) wird aufgrund eines Übereinkommens (1988) von der Bibliothek der Kath.-Theologischen Hochschule besorgt.

**O r d n u n g s a r b e i t e n :** Nach Abschluß der Neuerfassung der sogenannten "Konsistorialakten" (bis 1981) wurde eine Ablagesystematik (diözesane Ämter und Einrichtungen, Kongregationen, Orden, Ortsbetreffende etc.) erstellt, die als Grundlage für die Dokumentation dient.

In Verbindung mit der Erarbeitung eines "Diözesan-Nekrologs" (1956-1990) wurden die Personalaktenbestände einer Revision unterzogen. Die zeitaufwendigen Nachtrags- und Überprüfungsarbeiten sowie die Gesamterfassung der Personaldaten auf EDV-Basis werden voraussichtlich im kommenden Arbeitsjahr zum Abschluß gebracht werden können.

**V e r a n s t a l t u n g e n :** Um die Vielfalt der Archivlandschaft in Oberöster-

reich aufzuzeigen, stand das Programm der im Diözesanarchiv abgehaltenen 22. OÖ. Heimatforschertagung am 15. Mai 1993 im Zeichen der in Stadt und Land betreuten Archivbestände. Nach einer Führung durch die Priesterseminarkirche (Mag. Beate Gschwendtner-Leitner) referierte Dr. Johannes Ebner über die Aufgaben der diözesanen Archivverwaltung in Geschichte und Gegenwart. Den ca. 75 Teilnehmern wurde in weiteren Referaten das Stiftsarchiv St. Florian, das OÖ. Landesarchiv, das Stadtarchiv Linz sowie das Privatarchiv Burg Clam vorgestellt.

Anlässlich heimat- bzw. pfarrgeschichtlicher Ausstellungen wurden mehrfach Beratungen gegeben.

Im Rahmen von Kleinausstellungen wurden auch in diesem Arbeitsjahr wieder aktuelle diözesangeschichtliche Neuerscheinungen gezeigt.

**T a g u n g e n u n d A r c h i v k o n t a k t e :** Die Jahrestagung 1993 der Arbeitsgemeinschaft der Diözesanarchivare Österreichs fand am 29. und 30. September in Graz statt (teilgenommen haben: Prof. Zinnhobler, Dr. Ebner, Dr. Würthinger). Im Rahmen des Informationsaustausches wurden Fragen der modernen Archivverwaltung diskutiert (für das Diözesanarchiv in Graz ist ein Neubau vorgesehen). Die wesentlich vom dortigen Archiv gestaltete bistumsgeschichtliche Ausstellung (775 Jahre Bistum Graz-Seckau) wurde besichtigt.

**P e r s o n a l i a :** Frau Edeltraud Lepaj, seit 1981 Sekretärin im Diözesanarchiv, ging mit 1. September 1993 in Pension. In dieser Funktion folgte per 11. Oktober Frau Susanna Spreitzer (Halbbeschäftigung). Im Berichtsjahr konnten zur Durchführung von Aktenverlagerungen und Sichtungsarbeiten Ferialpraktikanten eingesetzt werden (W. Gattringer, C. Leitner, Ph. Schachinger, P. Spreitzer).

Dr. Rudolf Zinnhobler  
Dr. Johannes Ebner

### **Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz**

**F o r s c h u n g s p r o j e k t e :** Viel Zeit beanspruchten im Berichtsjahr die Vorarbeiten für das Millennium zum Gedenken an den Tod des hl. Wolfgang in

Pupping bei Eferding (+ 31. Oktober 1994). Der Unterzeichnete war in mehreren Gremien tätig. Eine Neuauflage seines 1975 erstmals erschienenen Wolfgang-Buches (Der heilige Wolfgang. Leben – Legende – Kult) erschien im Sommer 1993.

Von den "Passauer Bistumsmatrikeln" liegen bisher fünf Bände vor, die das gesamte Material dieser wichtigen Quelle für das ehemalige Großbistum Passau erschließen. Es handelt sich dabei um Pfründenverzeichnisse vom 13. bis zum 17. Jahrhundert. Der Registerband für die Bände 4 bis 5 (Offizialat unter der Enns) ist in Arbeit und wird von Dr. Johan Weißensteiner (Wien) redigiert. Die Bände werden vom Verlag des Instituts für Ostbairische Heimatforschung in Passau betreut und vom Unterzeichneten herausgegeben.

Für das inzwischen in Angriff genommene Projekt "Die Professoren der Kirchengeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz" steht die Biographie von Prof. Dr. Josef Reiter (1805-1876) vor dem Abschluß. Reiter, ein Chorherr aus dem Stift St. Florian, war eine interessante Persönlichkeit, die sich vor allem im katholischen Vereinswesen bewährte und für Sonderaufträge von Bischof Franz Joseph Rudigier gerne zur Verfügung stand.

**G u t a c h t e n :** Alois Keinberger, Abt Martin Greysing von Schlägl (1627-1665). Beiträge zu seiner Biographie (Kirchengeschichtliche Diplomarbeit)

**V o r t r a g s t ä t i g k e i t :** Wider den Strom der Zeit. P. Engelmar Unzeitig – ein Opfer des Nationalsozialismus (Linz, 2. März); Der hl. Wolfgang und Oberösterreich (Linz, 8. November); Kirche in Oberösterreich vom hohen Mittelalter bis zum Anbruch der Neuzeit (Linz, Buchpräsentation, 9. Dezember); Zur Geschichte der Pfarrbesetzungen (Linz, 19. Dezember)

**T e i l n a h m e a n F a c h t a g u n g e n :** Internationale Kommission für Vergleichende Kirchengeschichte (Brixen, 10.-13. Juni); Tagung der Görres-Gesellschaft (Mannheim, 2.-6. Oktober); Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Kirchenhistoriker an den Kath.-Theol. Fakultäten und Hochschulen Österreichs zum Thema "Zur Geschichte und Praxis von Kirchensteuer und Kirchenbeitrag" (Brixen, unter dem Vorsitz des Berichterstatters, 24.-26. Oktober)

Dr. Rudolf Zinnhobler

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [139b](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz. 159-163](#)